

Mallorca – Landschaft zwischen Meer und Gebirge



Wo immer Sie auf der Insel unterwegs sind: Sie werden dem mallorquinischen Schriftsteller Miquel dels Sants Oliver (1864–1920) zustimmen, "dass sich die Natur angestrengt hat, hier eine Auswahl erlesenster Stücke anzubieten". Oder so empfinden wie Frédéric Chopin 1838: "Der Himmel ist wie Türkis, das Meer wie Azur, die Berge wie Smaragde, die Luft wie im Himmel."

Als Naturraum bezaubert die größte Baleareninsel mit einer unglaublichen Vielfalt – von den Sandstränden des Südens bis zur felsgepanzerten Nordwestküste, die schon Frédéric Chopin als „eine der schönsten Gegenden der Welt“ bezeichnete, von den zauberhaften Steineichenwäldern bis zur unterirdischen Märchenwelt der Höhlen.

Fotos

Oben: Schroffe Berge (hier bei Bunyola) ...

Rechts: ... und eine zauberhafte Natur (Krähenscharbe).